

DJV - TARIFINFO



Deutscher
Journalisten-
Verband

Gewerkschaft

Zeitschriften: Keine Annäherung in 5. Runde

Im heutigen Verhandlungstermin in Berlin gab es keine Annäherung zwischen den Gewerkschaften DJV und ver.di und dem Verlegerverband MVFP. Die Verleger legten kein neues Angebot vor. Ihr bisheriges Angebot sieht eine lineare Erhöhung von 3,6 Prozent zum 1. März 2023 und eine tabellenwirksame Festbetragerhöhung in Höhe von 125 Euro zum 1. Januar 2024 sowie Inflationsausgleichszahlungen in Höhe von monatlich 125 Euro für die Monate April bis Dezember 2023 bei einer Gesamtlaufzeit bis einschließlich September 2024 vor. „Dieses Angebot ist mit Blick auf die tabellenwirksamen Erhöhungen gerade im Verhältnis zur Laufzeit nicht abschlussfähig“, sagte DJV-Verhandlungsführer Stefan Endter. „Wir werden mit unserer Tarifkommission die Situation zu besprechen haben.“ Die Verhandlungen werden am 23. März in Hamburg fortgesetzt. Über den weiteren Fortgang werden wir informieren.

TORSTR. 49
10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE



23.02.2023

Zeitschriften: Journalisten brauchen mehr Geld. Foto: Imago Waldmüller

Kontakt:

DJV-Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Hendrik Zörner, Berlin

Tel. 030/72 62 79 20